## Badedäste und Fremden

Erscheint während der Badezeit wöchentlich zweimal, Anfang und Ende der Saison nur einmal. — Bezugspreis: 3.20 RM. — Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning Frau H. Neukirchen Wwe. (Kurhaus-Bazar), Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben. Preis der Einzelnummer 20 Pfg. Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden, Fernsprech-Anschluß Nr. 2219

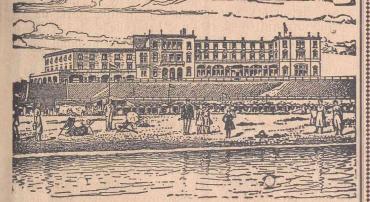
Nr. 3

Juist, den 29. Juni 1933

33. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um recht deutliche Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste ist nur mit Genehmigung der Verlagshandlung gestattet.

Neu: Zentralheizung / Bäder / Fließendes Wasser Alle Zimmer haben herrliche, freie Anssicht auf das Meer



Täglich von 4-6 Uhr Tanz-Tee im Freien auf der See-Terrasse oder im Strandkaffee

Der Treffpunkt aller Badegäste ist der Kurhaus-Saal. Jede Woche Reunion Jeden Mittwoch und Sonntag Kinderhall. Die Kapelle spielt jeden dritten Tag im weissen Saal von  $8^{1/2}-10$  Uhr zum Abendkonzert, von 10 Uhr ab **Tanzunterhaltung** 

Tanzleitung: W. Bartel aus Hamburg

### Angemeldet bis zum 24. Juni 1933.

Bachmann, Paul Gerhard, Pastor, Münster i. W.

Bachmeier, Thomas. Kunstmaler, mit Familie

Nürnberg Haus Christa

Becker, Gertrud, Hannover Hotel Worch Beer, Jakobus, Pastor, mit Familie, Langlingen

Haus Johanne-Antine Bell, Frau Fabrikant Erna, Elberfeld Hotel Itzen

Benz, Oskar, Ingenieur, mit Familie, Langen-G. P. Schmidt forth (Hannover)

Berend, Dr. Hans, Referendar, Dortmund Hotel Rose Berger-Conzelmann, Elfriede, München Hotel Friesenhof Berke, Albert, Kaufmann, Britchen Hotel Friesenhof Bertram, Friedr. Carl, Bergassessor a. D.,

mit Familie, Lünen Hotel Friesenhor Birkenbihl, Walter, Polizei-Major, mit Familie,

Köln Haus Viktoria

Bluhm, Felix, Postdirektor, mit Frau. Hagen Pension Riedel

Krupp von Bohlen und Halbach, Frau, mit

2 Kindern, Essen Hotel Friesenhof Böhme, Franz, Reichsbahnrat, Emden Hotel Rose Brandmann, Felix, Kaufmann, Düsseldorf

Strandhotel Kurhaus Breidenbach, Olly, Wuppertal Pension Erika Buck, Marie, mit Gerda und Margret Buck,

Bremen Claassens Hotel Brümergel, Helene, Köln Hotel Fresena Casperky, Walter, Ingenieur, Hamburg

Strandhotel Kurhaus Clever, Jos., Kaufmann, Köln Hotel Fresena Coerper, Emmy, Essen Hotel Friesenhof David, Frau Marg., Zürich (Schweiz) Hotel Itzen

Dömminghaus, Max, Ingenieur, mit Familie Brügge (Westf.) Haus Viktoria Drochner, Bruno, Norderney Pension Inselrose Eckhardt, Franz, Vertr., Hamburg Hotel Itzen

Eichelbaum, Albert, Vermessungs-Dirigent, Berlin-Steglitz Pension Inselvose Eilmann, Hans. Oberbaurat, Aurich Hotel Rose Elbers, Kea, Angestellte, Rheine Rathaus Fauser, Meta, Bremen Strandhotel Kurhaus Fiebig, Frau Friedel, mit Kind, Iserlohn Hotel Worch

Finke, Frau Henny, mit Kind, Osnabrück Strandhotel Kurhaus Fischer, Frau Käthe, mit Kind, Berlin-Steglitz E. Buß Flensa, Wilhelmine, Abtlgs.-Leiterin, Düsseldorf

Villa Erika Fliege, Alma, Diakonisse, Hilchenbach

Flaß, Peter, Pfarrer, Köln Paxheim

Nordseebad Juist



### Treffpunkt der guten Vesellschaft

Freye, Eduard, Kaufmann, mit Frau, Bremen Hotel Itzen Gaye, Jul., Reg.-Baurat, Norden Hotel Rose Gießelmann, Gertrud, Buchhalterin, Hameln-

Villa Carola Pyrmont

Haus Gatena Graf, Frau Margarete, mit Sohn, Magdeburg

Pension Haus Sohn Greite, Anna, Amsterdam Hotel Fresena Greite, Reinburga, Amsterdam Hotel Fresena Goepfert, Alfons, Kaufmann, München Wwe. Pabst Gödden, Th., Dipl.-Ing., Essen Aden Gotatka, Frau Klara, Hannover Pension Riedel Haas, Frau Lotte, mit Tochter und Neffe,

Haus Ullrichsruh Hagen i. W.

Hainemann, Dr. Paul, Frauenarzt, mit Familie, Bad Nauheim Hotel Fresena Hoffmann, Frau Frieda, Witten a. R. Hotel Fresena Hainz, Josef, Angestellter, Essen Ludwigslust K. Fischer Hark, Johanna, Güterloh-Wiedenbrück Hartmann, Lieselotte, Hagen i. W. Haus Viktoria Hartwig, Frau Erna, mit Tochter, Magdeburg

Pension Riedel Hauser, Oswald, Kaufmann, Herborn (Dillenburg)

Hotel Itzen Hecke, Walter, Direktor, mit Familie, Dortmund Hotel Fresena

Heerot, Frau Elisa, mit Kind, Harzburg Pension Seeblick Heinke, Wilhelm, Kaufmann, Göttingen Claassens Hotel Hoffmann, Frau Gerta, mit Sohn, Koblenz Hotel Itzen Holscher, Frau Sigrid, Mehlbergen (Nienburg)

Horsch, Peter, Stadtinspektor, mit Frau, Essen

Hotel Worch Jaeckel, Dipl.-Ing. Hans, mit Familie und Bed. Haus Arneke

Jäger, Klara, Diakonisse, Witten Ev. Schwesternheim Imhäuser, Gibert, Dipl.-Ing., mit Frau, Olpe i. W.

Haus Möwe Jung, Paul, Reichsb.-Insp., Minden Hotel Seeblick Jungermann, Clärchen, mit Kind, Iserlohn Hotel Worch Isbruch, Friedr., Dr., Frauenarzt, Bochum

Strandhotel Kurhaus Kamp, Frau A. van de, mit Kind, Buer Hotel Fresena Karla, August-Wilhelm, Kaufmann, Düsseldorf-

Oberkassel

Karlimont, Walter, Major im Reichswehrministerium, mit Familie, Berlin-Charlottenburg Claassens Hotel Karlimont, Annelies, Osnabrück Claassens Hotel Kehrmann, Frau Dina, Wwe., Kassel Haus Bleyer Kessinger, Emil, Kammermusiker, Hamburg Domane Loog

Kessinger-Gumtow. Margarete, Konzertsängerin, Hamburg Domaine Loog Ev. Schwesternheim Kiehne, Heinrich, Geschäftsleiter, W.-Barmen

Hotel Fresena

Hotel Worch



der alte ostfriesische

## Korn-Genever

Doornkaat A.-G. Norden in Ostfriesland

Kirschnick, Julius, Kaufmann, mit Frau,

Bremen Wwe. Pabst Klammer, Hans, Kaufmann, Köln-Deutz Hotel Pabst Klenk, Kathrine, Schwester, Hannover Haus Dorothea Klöckner, Emmi, Schwelm Pension Riedel Köppen, Matilde, Duisburg-Meiderich Haus Sander König, Wilhelm, Angest., mit Frau, Wuppertal

Haus Almuth Krause, August, Musiker Giftbude Haus Eckart Krieger, Ulrich Krieger, G. Haus Eckart Kroh, Luise, Schülerin Haus Eckart Kronhaller, Leopold, Musiker Giftbude Krust, Trude, Aerztl. Assistentin, Köln

Strandhotel Kurhaus Pension Inselrose Köhler, Herm., Kaufmann, Leer Krüger, Frau Else, mit Sohn, Witten Pension Riedel ∟aas, Erwin, Musiker Lampe, Hermann, Kaufmann, mit Familie und

Bedienung Villa Angelika Langensiepen, Gerda, Kindergärtnerin, Wuppertal-

Haus Blever Elberfeld Lefelmann, Else, Verkäuferin, Bielefeld Villa Charlotte Lock, Frau M., mit Tochter, Hamburg Villa Carola Löffler, Ilse, Kontoristin, Wupp.-Elberfeld Haus Blever Lotz, Hugo, W.-Barmen Hotel Friesenhof Ludwig, Else, Sekretärin, Berlin Claassens Hotel Lüneschloß, Frau Johanne, mit Sohn, Remscheid

Haus Gertrude Manke, Frau Anna, Essen-West Haus Gertrude Matthiesen, W., Revisionsbeamter, Leer Pension Inselrose Claassens Hotel Mauer, O., Kaufmann, Bremen Meise, Fritz, Kaufm., mit Frau, Detmold Haus Baumann Meuter, Fritz, Fleischermstr., mit Frau, Düsseldorf

Strandhotel Kurhaus Meyer, Frau Lotte, mit Kindern und Hausgehilfin,

Pension Secrose Bremen Möbius, Erich, Kaufmann, Hagen Villa Viktoria Möller, Karl, Kaufmann, mit Frau, Köln Hotel Fresena Villa Seestern Müller, Frau Elisabeth, Düsseldorf Nocke, Frau Adele, mit Tochter, Düsseldorf Villa Seestern Mues, Agnes, Osnabrück Hotel Fresena Müllfarth, Agnes und Anna, Köln Hotel Itzen Müller, Julian, Zahnarzt, Polch Haus Alberta Munck, Ruth, Schülerin Haus Eckart



### Die Insel-Drogerie

am Kurplatz, Nähe Bahnhof bietet Ihnen größte Auswahl in Drogen, Parfumerien und Verbandsstoffen. - Fachmännische Beratung durch geprüften Fachdrogisten. Größte Auswahl in Hautfunktions-Oelen. - Alleinverkauf der Hess Creme. Lebensmittel. Telefon 87. Feinkost.

Niendorf, Dr. Ulrich, Rechtsanwalt, mit Frau und Kind, Hamburg Haus Dorlis Niemann, Adolf, Arzt, mit Frau, Schlde a. I. Villa Charlotte

Obenans, Max. Bankbeamter, mit Frau, Berlin

Pauls, Hermann, Bremen Strandhotel Kurhaus Peters, Trude, Sekretärin, Osterburg-Altmark

Warmbadstrasse Philipson, Frau Lene, mit Erika und Marianne,

Osnabrück Haus Aden Pickert, Lieselotte, Korrespondentin, Berlin

Pilf, Siegfried, Chemiker, Wiesbaden-Bietrach Claassens Hotel

Pension Inselrose



### Lloyd-Haut-Schutz-Öl und Lloyd-Sonnenbrand-Kreme:

Der sichere Schutz gegen Sonnenbrand

Strand-Drogerie, Gust. Mitzscherling,
nicht mehr am Bahnhof,
nur noch gegenüber dem Rathaus.

Plaukemann, Ernst, Dr., Rechtsanwalt, mit Tochter, Bensberg bei Köln Haus Erika Plattner, Ernst, Dipl.-Ing., mit Frau und Kind,

Hannover
Poschantz, Arthur, Ing., mit Gertrud Poschantz,
Dresden
Pension Riedel
Prasse, Herm., Dipl.-Ing., Berlin-Dahlem

Ramhorst, Frau, Hannover Haus Meereswogen Reither, Martha, Gemeindeschwester, Grudow

Reeh, Ilse und Marie, Wesel Haus Hendel Reichenbach, Frau Charl., mit Sohn, Berlin

Haus Mundt Insel-Hospiz Restberg, Hans, Duisburg Richter, Frau Gertrud, Essen Hotel Fresena Richter, Frau Anna, Leipzig Hotel Fresena Richter, Karl-Heinz Hotel Fresena Rötting, Maria, Haustochter, Essen Hotel Fresena Richter, Frau Irma, mit Kind, Neukirch Hotel Fresena Richter, Rudolf, Buchhändler, Essen Hotel Fresena Röwer, Else, Pyrmont Claassens Hotel Rose, Frau mit 2 Kindern und Käthe Stevens,

Essen Haus Peterhof Sand, Frau Amanda, mit Kind, Neuß a. Rh.

Claassens Hotel

Sander, Heinrich, Gastwirt, mit Frau, Bünde Hotel Fresena

Seiffert Robert, Prokurist. mit Frau, Charlottenburg Hotel Friesenhof Schade, Karl, Schüler Haus Eckart Schaumlöffel, Wilhelm, Schüler Haus Eckart

Schekner, Hans, Kaufmann, mit Familie
Claassens Hotel
Scholl, Ernst, Kaufmann, mit Frau, Elberfeld Hotel Itzen
Schoof, Dr. med. Walther, mit Frau, Celle Haus Onnen
Schmitz, Ida, Diakonisse, Altenbögge Ev. Schwesternheim
Schubert, Frau Hulda, Hainsberg b. Dresden

Schulte, Paul, Bürobeamter, mit Frau, Dortmund

Schuster, Christian, Bahnhofsinspektor, mit Frau Tulingen (Sachsen) Peterhof

Sling, Hermann, Stadtobersekr., mit Frau Bottrop Geschw. Tiedken

Specht, Erich, Dentist, mit Familie, Herborn (Dill)
S. Freese
Sprenger, Emma, Diakonisse, Dortmund

Ev. Schwesternheim Spüttemeyer, Else, Elberfeld Hotel Fresena Stratling, Hildegard, Krankenpflegerin, Rotterdam

Stein, Otto, Pfarrer, Witten
Stemeiler, Frau Carla, Uelzen
Steinkamp, Werner, Kaufmann, Bielefeld
Stodt, Frau Wwe. Marie. Elberfeld
Stodt, Oscar, Juwelier, Elberfeld
Strohmann, Emmy, Kinderschwester, Gera

Haus Ludwigslust Stovnick, Fräulein, Düsseldorf Pension Riedel Struwer, Dorothea, Gefängnisfürsorgerin, Erfurt

Tarnow, Alexander, Fabrikant, mit Sohn und Erzieherin, Berlin Strandhotel Kurhaus

### GNÄDIGE FRAU! MEIN HERR!

IN MEINEM HOLZHÄUSCHEN AN DER KATHOL. KIRCHE ZEIGE ICH IHNEN DIE NEUESTEN UND SCHÖNSTEN KUNSTGEWERBLICHEN GESCHENKE IN SILBER, HOLZ, BAST, LEDER, TON USW. DIE PREISE HALTEN SICH IN BESCHEIDENEN GRENZEN. ICH BITTE UM IHREN BESUCH.

MARGOT IDERHOFF

Teltrup, Frau A., Remscheid Strandhotel Kurhaus Thabenrot, Gust., techn. Reichsb.-Inspektor,

Opladen Pension Meyenburg Thiemann, Alfred, Amtsgerichtsrat, mit Familie, Lünen Haus Ing

Thomas, Herm., Kaufmann, mit Familie,
Neunkirchen Pension Riedel
Tölle, Ruth, Bad Salzuflen Ludwigslust
Treckmann, Martha, Sekretärin, Wuppertal-

Langerfeld Pension Meyenburg Treckmann, Ruth, Wuppertal-Langerfeld

Pension Meyenburg
Türck, Heinz, Kaufmann, Dortmund Hotel Fresena
Uebel, Hermann, Kaufmann, mit Frau, Leer Hotel Itzen
Vahland, Eugenie, Rentier, Nürnberg Haus Christa
Verbarg, Karl, Kfm., mit Frau und Sohn, Nienburg

Villa Charlotte
Visser, Siemen, Gemeinde-Sekr., Norderney
Walther, Friedrich, Reg.-Baurat, Norderney
Waßmuth, Hildegard, Elberfeld
Warnecke. Wilh., Kaufmann, mit Frau, Leer
Webel, Frau Grete, Iserlohn
Weber, Frau Maria, Wesel
Wefers, Fritz, Prokurist, mit Familie, Krefeld

Wehrhahn, Ruth, Rheinhausen (Ndrh.)

Hotel Fresena
Wittrock, Margarete, Buchhalterin, Rinteln

(Weser) Hotel Fresena Weinedt, Frau Grete, Dortmund-Brackel Haus Margarete Wentzell, Karl, Reichsbahn-Ing., Mühlheim-Ruhr

Werner, Frau Henny, mit Ida und Kurt Werner,
Osnabrück Haus Fischer

Osnabrück Haus Fischer Werner, Alfred, Musiker Giftbude Werth, Kurth, Landgerichtsrat, mit Familie,

M.-Gladbach Wilhelm Kleen Wessel, Felicitas, Marienthal b. Naumburg (S.) Hotel Friesenhof

Wickmann, Josef, Direktor, Witten-Ruhr
Strandhotel Kurhau

Strandhotel Kurhaus Wilden, Peter, Geistlicher, Köln-Deutz Paxheim Wihnowsky, Brigitte v., mit Reinhild v.Wihnowsky

Marienthal b. Eckartsberge (Thür,) Hotel Friesenhof Winter, Rudolf, Ingenieur, Essen Strandhotel Kurhaus Wirrier, Johannes, Beamter, Oels Classens Hotel Witt, Clara, Lehrerin, Allendorf-Eder Haus Erholung Wulfert, Elsa, Zeitungsverlg., Schönebeck-Elbe

Wulfert, Horst-Th., stud. jur.

Pabst Hotel
Pabst Hotel

## **IUISTER BANK**

e. G. m. b. H.

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)
Postscheckkonto Hannover 71222 / Telefon 47

## Kostenlose Geld - Aufbewahrung Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

## Die Berge schweigen

Roman von Walter Krause, Leipzig

(Fortsetzung)

Die goldene Uhrkette war noch festgehakt in der Weste des Mannes; er hörte, als er sich niederbeugte, die Uhr an der regeungslosen Brust weiterticken. Weit und breit war keine Menschenseele! Er feuerte einen Schuß aus seinem Dienstgewehr ab, noch einen, er lud von neuem. furz hintereinander frachten zwei weitere Schüsse durch Die stille Bergeinsamkeit. Reine Antwort erfolgte, kein Gegenschuß verriet, daß er gehört worden war und nur das Echo kam von den starren Bergwänden zurud. Der junge Forstmann sah ein, daß dieser Ruf nutslos ver mar. Auch an diesem Morgen oder in dieser Nacht war wohl ein paarmal das Echo eines Schuffes an den Bergen hingezittert und niemand hatte fich der Stelle genähert, wo die Untat geschehen war. Für die Schafhirten und Sennen dort oben auf dem Edelweißhorn war der Knall einer Büchse nichts so Ungewöhnliches, daß fie dadurch aufgeschreckt murben. Es blieb also nichts anderes fibrig: er nußte dem Hunde die Leichenwache überlassen, das Kind in die Arme nehmen und so rasch es ging, in das Forsthaus zurückeilen, um Anzeige zu

Er trat in die Hütte. Hier war ein Heulager hergerichtet; Rleidungsstücke lagen auf der Holzbank. Auf dem kleinen Klapptische standen Speiseüberreste und auf dem erkalteten Herd ein Töpfchen mit Milch. Die andere Einrichtung war, wie der Augenschein lehrte, fast unberührt. Er brachte die Speisereste dem Kinde. Dieses schüttelte erst abwehrend das verstärte Gesichtchen, dann aber siegte doch der Hunger und auf dem Voden kauernd, verzehrte es, noch leise sortweinend, das armselige Frühstück.

Mit peinlicher Beflemmung und innerem Widerstreben beugte sich Sendlinger zu dem toten Manne herab und hafte die Uhrfette los. Er fühlte, den starren Körster betastend, daß in dem Rock, an der Innenseite ein brichähnlicher Gegenstand verwahrt war; vielleicht eine Brieftasche. Nach furzem Zögern öffnete er die Knöpfe und näherte die Hand der falten Brust. Er zog eine Brieftasche aus dunflem Leder und eine sichtlich noch gefüllte Börse hervor und trug sie, ohne den Inhalt zu prüsen, mit Uhr und Kette in die Hütte und verschloß alles in das Schubsach des Tisches. Dann nahm er zwei der groben, weißen Wolldecken, die in jedem Unterstunftshaus des deutsch-österreichischen Alpenvereins zur gefälligen Benutzung bereitliegen und breitete sie draußen

über die beiden Toten. Damit der Wind die Hülle nicht fortreißen, die Leichen nicht den Raubvögeln preisgeben konnte, wälzte er ein paar Steine darauf und riß Zweige von den Tannen, um mit ihnen die stillen Totengesichter vor den Strahlen der Sonne zu schützen. Dem Hunde aber befahl er, sich niederzulassen und auf diesem Plaze zu bleiben, dis er wiederkomme. Er selbst aber nahm das jetzt wieder lauter schluchzende Kind auf die Arme. zog den Schlüssel der Hücke an.

In tiefer Stille lag nun wieder das einsame Hold-hänschen unter den rauschenden Tannen. Mit tändelndem Wellenschlage plätscherte der Bach am bemooften Gestein und an frischem Alpengras vorüber; auf den heißen Felsen huschten grünliche Sidechsen; über die Tannenzweige, welche die Toten deckten, flatterten ein paar verliebte Schmetterlinge und ein starfer Harzgeruch durchzog die Luft. Durch die Bergeinsamkeit wehte ein seliger Natursvieden. Die Blutspuren vertrockneten in der wachsenden Wärme; nur der Hund, der mit gespisken Ohren und mit scharf gespannten Sinnen lauschte, schien such eines Ungewöhnlichen bewußt.

2.

Die kleine Fremde hatte in dem stillen, am Balbessanme gelegenen Forsthause eine Zuflucht gefunden. In der großen kühlen Wohnstube mit den mächtigen Geweihen an der Wand, in der nur leise die Fliegen surrten, kauerte sie sich in einen Winkel. Ein paar blonde Kinder, die von dem hastig hervorgesprudelten Bericht Sendlingers gerade genug gehört hatten, um von Schauern der Neugierde und des Grauens überrieselt zu werden, drückten sich die runden Gesichter am Fenster platt, um ihren ernsten, jungen Gast, den sie, auf Besehl des Vaters, allein und in Ruhe lassen mußten, wenigstens in einiger Entfernung zu betrachten.

Aber die Försterin, eine kluge, frische Frau, wußte mit Kindern umzugehen, denn sie hatte ja selber eine ganze Schar blonder Krausköpfe. Als sie in die Stube trat, flohen die Neugierigen vom Fenster fort; sie aber wusch mit sansten Worten und liebevollem Blick der armen Pleinen das verweinte Gesicht und nahm sie dann auf den Schoß, sie streichelnd, sie tröstend, die dem erschöpften armen Ding das müde Köpschen herabsank und sie es niederlegen konnte auf das große, altväterliche, geblümte Scha, wo es nun endlich in langem tiesen Schlaf sein

großes Leid auf eine Weile vergessen mußte. Die Förstersfrau mar eine geborene Oesterreicherin und gebürtig aus Innsbruck. Aber fie hatte eine Echnester, die nuit einem Italiener verheiratet war. Sie batte nach ihrer Hochzeit das schöne Desterreich verlassen und war ihrem Manne nach dem sonnigen Süden gesolgt. Como, am gleichnamigen Gee, war jest ihre Beinent und die Förstersfrau hatte manchen Minter bei ihr zugebracht, um der Schwester hilfreich beistehen zu können, wenn der Strom der Vintersportler gar zu arg und jede Hand gebraucht wurde, um die Wünsche der Gäste alle erfüssen zu können. Hier hatte sie, so gut es in ihrem Alter geben mochte, auch die Landessprache, wenn auch nicht perfett, so aber doch in jener Mundart gelernt, deren man sich in den Grenzgebieten bedient. Sie sprach also kein reines Italienisch, aber ihr Kauderwelsch genügte doch, sich mit dem Kinde verstehen zu können. Und diese Sprachkenntnisse kamen ihr heute sehr gut zustatten. Als das fleine Mäd-den dann, durch den Schlaf gestärkt, vor ihrem herzlichen Plaudern und Zureden ein wenig die wirre Scheu verlor, stellte es sich heraus, daß ihm die deutsche Sprache nicht ganz fremd war, auch wenn es nur wenige Worte zu sprechen wußte. Die Kleine hieß Bioletta Giradenoo, war aber keineswegs Italienerin der Landesangehörigkeit nach, sondern aus der Umgegend von Triest. Ihre Mutter schien eine Teutsche gewesen zu sein, aber ihr Vater schien zu jenen Stockitalienern gehört zu haben, die sich nur mit Widerstreben und Jugrimm unter die österreichische Serrschaft seinerzeit gefügt hatten und in zähem Trot an dem Lande hängen, dem sie sich durch die Sprache und Abstammung zu eigen fühlen. Die Abneigung gegen bas Deutschtum ließ sich wenigstens dem Umstande entnehmen, daß das Kind nur an die weichen italienischen Laute gewöhnt war und daß sich nur aus flüchtigen mitangehörten Gesprächen einige deutsche Worte seinem Gedächtnisse ein= geprägt hatten.

Anfangs war es fast unmöglich, dem noch bei der Erinnerung wie im Fieber zitternden fleinen Mädchen irgendwelche Aussage zu entlocken, die das schaudererregende

Ereignis einigermaßen beleuchtete.
Das ganze Dorf war in hochgradige Erregung geraten; felbst in dem sonst so weltabgeschiedenen Försterhause spürte man den Wellenschlag einer stürmischen Bewegung, welche die Gemüter ergrissen hatte. Neugierige kamen, um Erfundigungen einzuziehen; der Bürgermeister, der am Schauplatz des Verbrechens gewesen war, saß mit dem Förster im eisrigen Gespräch in der Laube hinter dem Hoganse, voll Ungeduld auf die Mordsommission aus dem nächsten Städtchen harrend, wohin die Anzeige erstattet worden war. Erst gegen Abend kam das Auto mit den



Allein-Verkauf: Strand-Drogerie
G. Mitzscherling

nur gegenüber dem Rathaus

Polizeibeamten. Der Ariminalkommissar war ein be-leibter Mann, deffen aufgedunsenes Gesicht ichon für gewöhnlich Anlagen zum Schlaganfall verriet, das nun aber durch die große Erregung noch stärfer gerötet war. In seiner dreißigjährigen Tätigkeit war ihm noch kein solcher Kall vorgekominen und er hatte schon während der Antofahrt einige Male aufgestöhnt bei dem Gedanken an all die Mühial und die Popfarbeit, die sich nun gerade in diesen heißen Sommermonaten an ihn herauwälzte. Die Nachricht, daß er nur bis zum Försterhaus fahren fonne und die weiteren zwei bis drei Wegitunden zu fuß

zurücklegen müsse, hatte ihn nun vollends bestürzt, Aber es half alles nichts. Die Pflicht gebot. Er mußte den Tatbestand in Augenschein nehmen und sich ben steinigen Berapfad hinaufschleppen, wie auch seine Bruft feuchte, wie er auch den hageren Protofollführer, den ichlanken Urzt und den hünenhaften Ortsgendarmen. sowie die übrigen Polizeibeamten, die an seiner Geite schriften, um ihre jungen und fräftigen Atmungsorgane

lind nun gar erst der Anblick der Toten, dieser unershörten, unerklärbaren Tat.

Eines stand fest: das keind hatte von einem fremden Manne gesprochen. Ein Selbstmord der beiden Gatten konnte also nicht vorliegen. Außerdem war ja auch die Blutipur da, die sich den Berg hinaufzog. Man fand auch das Messer, ein einfaches, im Griff feitstehendes Messer. wie es, trot des Verbotes, die Landleute der Umgegend gern und oft trugen, das also wenig oder gar keinen Anhaltspunft bot. Die Schufmaffe aber, mit welcher die beiden Menschen getötet worden waren — nach Aussage des Arzies glichen sich die Verwundungen vollständig -

sie fehlte

Der Kriminalkommissar hatte von vornberein nur an einen Raubmord gedacht und bereits seinen ersten. heimlichen Verdacht auf einen berüchtigten Wilderer geworfen, der die hiesige Gegend unsicher machte und dem es immer wieder gelungen war, sich den Händen der Polizei und der Forstbeamten zu entziehen. Auf ihn konnte sich der Verdacht ja auch am ehesten beziehen und lenfen. denn wer um ichnoden Gemiffens willen Die Gesetze übertrat und auf die Tiere des Waldes schof, der fonnte auch gelegentlich einmal auf Menschen Jagd machen, wenn die Beute das Wagnis lohnte. Aber die in der Hütte geborgene Brieftasche und Börse wurden geöffnet; in ersterer fand sich ein Depositenschein der Bank von Trieft. auf 10 000 Lire lautend und mehrere österreichische Hundertschillingnoten. die Börse war noch mohlgefüllt mit deutschen Münzen. (Fortsetzung folgt.)

Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

### Amtliche Bekanntmachungen.

Das Baden außerhalb des eingerichteten Badestrandes und außer den angesetzten Badezeiten ist wegen der damit verbundenen Lebensgefahr durch Polizeiverordnung

Die verehrten Gäste werden gebeten, innerhalb der geschlossenen Ortslage nur die Steinpfade in den Dünen zu benutzen, weil die Anpflanzungen mit sehr großen Kosten hergestellt sind.

Das Mitbringen von Hunden an den Badestrand ist streng verboten. Am neutralen Strand sind Hunde stets an der Leine zu führen.

Es wird gebeten, Papier, Obstreste, leere Streichholzschachtel usw. nicht achtlos in die Anlagen zu werfen, sondern in die dafür aufgestellten Papierkörbe.

Das Baden außerhalb der eingerichteten Badeanstalten sowie der festgesetzten Badezeiten ist wegen der damit verbundenen Lebensgefahr durch Polizeiverordnung verboten.

Die Lesehalle der Badeverwaltung ist täglich von 9 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

In den letzten Tagen haben mehrere Kurgäste beim Baden nicht auf die Warnungssignale des Sicherheitspersonals gehört und sind dann bei der starken Brandung in die Strömung geraten. Nur dem tatkräftigen Eingreifen des Sicherheitspersonals ist es zu verdanken, daß ein Unglück verhütet wurde.

Durch einen solchen Leichtsinn setzen diese Badegäste nicht allein sich der Gefahr des Ertrinkens aus, sondern sie gefährden auch hierdurch das Leben derjenigen, die sich in solchen Fällen am Rettungswerk beteiligen. Der Aufsichtsführende am Badestrande hat daher den Auftrag erhalten, allen Badenden, die sich den Anordnungen des Sicherheitspersonals nicht fügen, das Baden zu verbieten.

Die Badeverwaltung.

Pianos

für die Saison

billig zu vermieten.

Stimmungen sofort.

L. A. Rehbock

Emden-Norden.



Sportdreß beim Spiel weiß durch

## "Sturmklause

Einzigste alkoholfreie Cafe-Wirtschaft Am Damenpfad, direkt am Strande gelegen empfiehlt:

la. Kaffee, Gebäck, Milch u.s.w. Spezialität: Elsgekühlte Getränke und dicke Milch in Satten.

Bringe meine Wäscherei

mit elektrischem Betrieb

den geehrten Badegästen in empfehlende Erinnerung Saubere und reelle Bedienung / Eilwäsche innerhalb 24 Stunden

Frau H. Schiffer

enstrasse 1 • neben der Villa Charlotte

## Ostfriesische Bank Norden

Geschäfte

Geschäftstelle Juist: W. Altmanns, Wilhelmstraffe 50

## Filiale der Oldenburgischen Spar- & Leih-Bank

Erledigung sämtlicher bankmäßigen

P. Fritsche, Norder

### Auto-Großgarage am Dampfer-Anleger (Mole) in Norddeich Oefen u. Herde Haus-u. Küchengeräte

Eisenwaren, Werkzeuge Baubeschläge

H Bünting Norden Fernruf 2375

## Täglich große Auswahl in

führt über Norddeich

Ganzjähr. Dampferverbindung mit direktem Anschluß an die D- u. Eilzüge

Der kürzeste und billigste Reise-

weg nach der Nordsee-Insel Juist

Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia

Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641

Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 88

## Konditorei- und Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes

ältestes Café am Platze und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: D. Schmeertmann

Conditorei und Café

pro Nacht 1,50. Kalte u. warme Speisen preiswert.

Mittagessen von 708 an. Gartenplatz und Radioübertragung stehen den Gästen zur

Verfügung. Ev. Vereinshaus Norden, Markt 10



Kachelölen und Herde transportable Kachelöfen in allen

Ofenbaumeister

Hl. Neustraße :: Fernruf 2129

Kachelofen-Zentral-Luftheizungen für einzelne und mehr Räume Großraum-Lultheizungen für Säle, Hirchen usw.

Großes Lager emaill. Stubenöfen Wand- und Fußbodenfließen

Angebote und Entwürfe unverbindlich

Moderne Augengläser

Reparaturen prompt und billig

### Bernhard Hollander

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 34

Lager in Gold und Silber, Filigran-Schmuck **Getriebenes Altsilber** Echte antike Möbel, Uhren und Zinnsachen

## Frau Gerhd. Habbinga Wwe.

Mittelstraße 14 Schlachterei Fernsprecher 29

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren la. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Herrlicher Ausflug durch die Dünen oder vom Strande aus!

eigenen Kühen, Milch in Satten usw. Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch. Aufmerksame Bedienung. Billige Preise.

Fernruf 50

Wagen für Lustfahrten.

Kreis- u. Stadtsparkasse Norden mündelsicher

Kaffeewirtschaft, frische Milch von Annahmestelle Juist bei J. de Vries & Co. Feinkosthandlung Fernsprecher Juist Nr. 5

> Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern Kos enfreie Führung von Guthabenrechnungen Einlösung von Reisekreditbriefen

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und Weingebäck. Speziali it: Eis und Eisgetränke. Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt. Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Fn. - und Gefrier-Anlagen. Neuzeitliche Radio-Anlage. Fernsprecher Nr. 76

## Bett- und Tisch-Wäsche, Gardinen Steppdecken, Teppiche und Läuferstoffe

nur qute Qualitäten in unübertroffener Auswahl.

Bequeme Zahlungsbedingungen. Lieferung sofort.

und zurück

### Komplette Linrichtungen für Hotels und Pensionen.

### Fluttabelle und Badezeiten

vom 29. Juni bis 14. Juli.

				M = Motorschiff "Frisia VI"					
Datum		Hoch- wasser	Badezeiten	x	Dampfe Zug ab	er wartet nach Möglichkeit			
29.	Do.	15,44	13,00—16,30	Juni		Ab Nord- deich		Ab Juist (Bhf.)	
30.	Fr.	16,23	13,00—17,00						
Juli					III./E				
1.	So.	17,07	14,30-17.30	29.	Do.	M	12.00	D	12.30
2.	Sg.	18,04	14,30-18,30	30.	Fr.	D M	15.40x 13.00	M	14 15 13.00
3.	Mo.	19,14	6,00- 7,30	30.	EI.	D	16.00	M	15.30
		T I HOTE	15,30—19.00	AN		M	17.15		-
4.	Di.	7,55	6,00- 8,30	Juli					
			17,00—19,30	1.	So.	D	14.40	M	5.30
.5.	Mi.	9,04	6,00- 9.30	1.	20.	D	17.00	D	13.30
6.	Do.	10,14	6,30-10,30	79	~	M	17.50	D	16.15
7.	Fr.	11,17	7,00—11,00	2.	Sg.	M	14.00	M	6.00
8.	So.	12,08	8,30-12,30	- 703		D	15.00 17.50	D	17.00
9.	Sg.	13,00	9,30—13,00	7412		-	_	M	18.15
10.	Mo.	13,52	10,30—14,30	3.	Mo.	M	7.15	D	6.00
11.	Di.	14,40	11,80—15,00	199		D	16.00 18.00	M	14.45 18.30
12.	Mi.	15,23	13,00—16,00	4.	Di.	D	7.25	D	7.00
13.	Do.	16,02	13,00-16,30	1.	1.	M	16.15	D	16.45
14.	Fr.	16,36	13,00 -17,00			D	18 00	M	18.30

### Im Privat-Kinderheim Günther

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39 sind die Kinder bei bester Verpflegung und liebevoller Behandlung gut aufgehoben. Gegründet 1911 Fernruf Nr. 52 Leiterinnen: Kindergärtnerin E. Günther und Lehrerin A. Günther.

## Tortenpapiere \* Pappteller

billigst bei

Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden

## Kurgaste! Austlügler!

Cafe und Restaurant

Besitzer: E. Janßen

mitten in den Dünen im Ostdorf gelegen, hält sich den geehrten Badegästen bestens empfohlen Täglich große Auswahl

in frischem Gebäck Gute Getränke. Milch von eigenen Kühen

Aufmerksame Bedienung



De't pröft, de löft: "De hett raakt, de dit smaakt!"

### NORDERNEY

### Immer wieder

besuchen Juister Gäste bei einem Ausflug nach Norderne y das behagliche **Restaurant** "Wartehalle" an der Hafen-Landungsbrücke. Bei zeitgemäßen Preisen

finden sie iederzeit

kalte und warme Speisen, gepflegte Biere, Kaffee, Tee, Fleischbrühe etc.

## Norddeich—Juist

1/4 kg 40 Pfg, 1/2 kg 75 Pfg, 1/1 kg 140 Pfg. Uberall erhältlich. Hersteller: Thompson-Werke G.m.b.H. Düsseldorf.

### Katholischer Gottesdienst

An Sonn- und feiertagen:

Stille hl. Messen . . . . . um 6 und 71/2 Uhr Hochamt u. Predigt . . . . . . um 9 Uhr Segensandacht . . . . . . . . . um  $18^{1/2}$  Uhr

an Werktagen: Von 61/2-71/2 Uhr hl. Messen.

Donnerstags: Bittandacht für Kirche u. Vaterland um 181/2 Uhr

Halfe den geehrten Kurgästen meine 187 bestens empfohlen. Gemütliches Lokal. Gut gepflegte Biere. Gute Weine. Aufmerk same Bedienung. Reelle Preise. Auskunft über Reiseverbindung wird gern erteilf.



Besifzer der Pension "Inselrose". Telefon 25

Mittelstraße, bei der evangelischen Kirche empfiehlt:

Tee=, Kaffee, sowie sämtliche Kolonial= waren, Feinkost, Weine und Spirituosen. Porzellan u. Eisenwaren, Bier u. Brunnen.

Gleichzeitig empfehlen wir uns den geehrten Kurgästen als Seehundsjäger.

### C. Retelsdorf, Nordseebad Juist Strandstraffe

Kaffee • Tee • Kakao Konfitüren

## Hermann Thoff, Norden

Rind- und Schweine-Schlachterei Fabrik feiner Wurstwaren

Fernsprecher Nr. 2373

Erstes Konfitüren-Geschäft am Platze! Pralinen und Schokoladen

in großer Auswahl

Prima Tee- und Kaffeesorten Carl Ronnings Kaffee, Bremen,

stets frisch

empfiehlt das Spezialgeschäft von

## Bernhard Hollander

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 34

### Vorzüge unserer I rinkmilch.

Die an uns von größeren landwirtschaftlichen Betrieben aus gesunden Herden gelieferte

Weidemilch

erhält bei uns zur Verbesserung der Güte und Haltbarkeit molkereitechnische Behandlung, Reinigung, Entliiftung, Dauererhitzung und Kühlung durch neuzeitliche Apparate. In vollkommenster Weise erfolgt Abtötung

sämtlicher Krankheitskeime. Ein sauberer, angenehmer Rohmilchgeschmack kennzeichnet unsere Verkaufsmilch, sie hat Aufrahmfähigkeit, Farbe und sonstige Eigenschaften genau wie Rohmilch; die für die Verdaulichkeit wichtigen Fermente bleiben unverändert; sie ist daher leicht verdaulich selbst für Kranke und Sänglinge. - - Machen Sie bitte einen Versuch, Sie werden sich in unseren großen Kundenkreis einfügen.

Molkerei-Genossenschaft "Norden" e. G. m. u. H., Norden

Vertriebsstelle Juist:

Milchhändler Müller, Warmbadstraße Verkaufsstellen unserer Molkerei-Tafelbutter in Juist:

J. de Vries & Co., G. P. Schmidt, Wilhelmstr. Drogerie Baumann, Kurplatz

"Insel-Spezialität"

1879

(bester Ostfriesischer Kräuter-Genever)

Original-Literflasche 40% . . . Mk. 3.00 excl. Fl.  $^{1}$ /4-Ltr.-Reiseflasche 35% . . . Mk. 1.00 incl. Fl.

Alleinverkauf:

J. de Vries & Co., Nordseebad Juis

Telefon 85

# Barghoorn · Emden

fär6t, reinigt

plissiert, wäscht

Strand-und Badeartikel Bahnhofstraße

Jeder Auftrag wird sofort nach Erhalt in Arbeit genommen und schnellstens zurückgeliefert



die vorzüglichen ostfriesischen

Doornkaat A.-G. Norden in Ostfriesland

Restaurant und Café

Herrlich gelegenes, größtes und feinstes Café direkt beim Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freie Aussicht auf die Nordsee und das gesamte Badeleben. Täglich nachmittags großes Künstler-Konzert mit Tanzeinlagen, abends zwangloses Zusammentreffen bei Tanz, Unterhaltung sowie besondere Veranstultungen. Treffpunkt aller Badegäste und Fremden. Eigene Konditorei. Vorzüglicher Kaffee. Gutgepflegte Biere. Weine erster Firmen.

Eintritt frei! Mäßige Preise!

Druck von Otto G. Soltau, Norden. Für die Schriftleitung verantwo tlich